

DE

ANHANG

**ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN
EINER BIOZIDPRODUKTFAMILIE**

Ant Bait 1R-trans phenothrin

Produktart(en)

PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Zulassungsnummer AT-0021447-0000

R4BP-Assetnummer AT-0021447-0000

I. ERSTE INFORMATIONSEBENE	3
1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN	4
2. ZUSAMMENSETZUNG UND FORMULIERUNG DER PRODUKTFAMILIE	6
II. ZWEITE INFORMATIONSEBENE META-SPC(S)	7
1. META-SPC 1 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN	8
2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 1	9
3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 1	10
4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC	11
5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META- SPC 1	13
6. SONSTIGE ANGABEN	14
7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 1	15
1. META-SPC 2 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN	16
2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 2	17
3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 2	18
4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC	19
5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META- SPC 2	21
6. SONSTIGE ANGABEN	22
7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 2	23
1. META-SPC 3 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN	25
2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 3	26
3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 3	27
4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC	28
5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META- SPC 3	30
6. SONSTIGE ANGABEN	31
7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 3	32

Teil I.
ERSTE INFORMATIONSEBENE

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Familienname

Name	Ant Bait 1R-trans phenothrin
------	------------------------------

1.2. Produktart(en)

Produktart(en)	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
----------------	--

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Henkel AG & Co. KGaA
	Anschrift	Henkelstrasse 67 40191 Duesseldorf Deutschland
Zulassungsnummer		AT-0021447-0000
<i>R4BP-Assetnummer</i>		AT-0021447-0000
Datum der Zulassung		12/12/2019
Ablauf der Zulassung		12/12/2029

1.4. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	IGO srl
Anschrift des Herstellers	Via Palazzo, 46 24061 Albano Sant' Alessandro (Bergamo) Italien
Standort der Produktionsstätten	IGO srl site 1 Via Palazzo, 46 24061 Albano Sant' Alessandro (Bergamo) Italien

Name des Herstellers	Consultoria Tecnica e Representações, Lda. (CTR)
Anschrift des Herstellers	Loteamento Industrial da Murteira, Lotes 23/24 2135-301 Samora Correia Portugal
Standort der Produktionsstätten	Consultoria Tecnica e Representações, Lda. (CTR) site 1 Loteamento Industrial da Murteira, Lotes 23/24 2135-301 Samora Correia Portugal

Name des Herstellers	Laboratorio Chimico Farmaceutico Sanmarinese
Anschrift des Herstellers	Strada del Marano 95 47896 Faetano San Marino
Standort der Produktionsstätten	Laboratorio Chimico Farmaceutico Sanmarinese site 1 Strada del Marano 95 47896 Faetano San Marino

Name des Herstellers	HENKEL HOMECARE KOREA
Anschrift des Herstellers	3 Gatbachi-ro, Danwon-gu, nicht verfügbar Ansan City, Gyeonggi-do Korea (die Republik)

Standort der Produktionsstätten	HENKEL HOMECARE KOREA site 1 3 Gatbachi-ro, Danwon-gu, nicht verfügbar Ansan City, Gyeonggi-do Korea (die Republik)
---------------------------------	--

Name des Herstellers	Godrej Consumer Products Ltd
Anschrift des Herstellers	Eastern Express Highway, Vikhroli (East) 400079 Mumbai Indien
Standort der Produktionsstätten	Godrej Consumer Products Ltd site 1 131/1-4, Cuddalore Road, Kattukuppam, Manapet (PO) 607402 Pondicherry Indien

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1R-trans-Phenothrin
Name des Herstellers	Sumitomo Chemical UK Sucursal en España (SCUK(ES)) (Acting for Sumitomo Chemical (UK) PLC (UK))
Anschrift des Herstellers	Calle Diputacio 279, ESC. P. 5 PTA. 08007 Barcelona Spanien
Standort der Produktionsstätten	Sumitomo Chemical UK Sucursal en España (SCUK(ES)) (Acting for Sumitomo Chemical (UK) PLC (UK)) site 1 Misawa Works, Aza-Sabishirotaira, Oaza-Misawa Aomori 033-0022 Misawa Japan

Kapitel 2. ZUSAMMENSETZUNG UND FORMULIERUNG DER PRODUKTFAMILIE

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1R-trans-Phenothrin	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarboxylate	Wirkstoff	26046-85-5	247-431-2	0,073 - 0,105 % (w/w)
Parmetol D11 (BIT)	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	Non-nicht Wirk-samer Stoff	2634-33-5	220-120-9	0 - 0,46 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung

Formulierungsart(en)	RB Fertiggöder
----------------------	----------------

Teil II.
ZWEITE INFORMATIONSEBENE META-SPC(S)

Kapitel 1. META-SPC 1 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. META-SPC 1 Identifikator

Identifikator	Meta SPC: Meta SPC 1
---------------	----------------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-1
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
----------------	--

Kapitel 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 1

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 1

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1R-trans-Phenothrin	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarboxylate	Wirkstoff	26046-85-5	247-431-2	0,105 - 0,105 % (w/w)
Parmetol D11 (BIT)	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	Non-nicht wirksamer Stoff	2634-33-5	220-120-9	0 - 0 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 1

Formulierungsart(en)	RB Fertigmöder
----------------------	----------------

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 1

Gefahrenhinweise	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
Sicherheitshinweise	P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen. P501: Behälter in /Inhalt dem Hausmüll - entsprechend den örtlichen/regionalen Bestimmungen - entsorgen.

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. Verwendungsbeschreibung 1

Tabelle 1. Gebrauchsfertiger Ameisenköder in Einzelköderstationen

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Dieses Produkt dient zur Bekämpfung adulter Ameisen in Innen- und Außenbereichen.
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Lasius niger</i> Trivialname: Sonstige: Schwarze Wegameise Entwicklungsstadium: Erwachsene
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Außenverwendung Innenbereich Außenbereich: im Umfeld von Gebäuden
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: # Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in Köderstationen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Siehe Abschnitt zu Anzahl und Zeitpunkt der Anwendungen in der relevanten Meta-SPC Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Ein bis zwei Köder je 10 m ² . Dies entspricht Wirkstoffkonzentrationen von 0,0052–0,0105 g/10 m ² , je nachdem, ob 1 oder 2 Köder/10 m ² verwendet werden. Die Köderstation alle drei Monate oder wenn sie leer ist austauschen.
Anwenderkategorie(n)	Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Einzelköderstation enthält 5 g Köder. Material: Polystyrol. Produkt: Ameisenköder C1 Eine Packung enthält mehrere Köderstationen.

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 1

5.1. Gebrauchsanweisung

Laschen an der Seite der Köderstation entfernen.

Köderstation vor Regen geschützt auf einer ebenen Oberfläche in der Nähe des Ameisennestes oder an einer Ameisenstraße aufstellen.

Danach die Köderstation(en) für mindestens eine Woche unverändert an diesem Platz lassen.

Nach 4 Wochen sollten die Ameisen verschwunden sein.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht an Orten einsetzen, an denen die Köderstation mit Lebensmitteln in Kontakt gelangen könnte.

Von Kindern und Haustieren fernhalten und außerhalb ihrer Reichweite aufstellen.

Kinder auf keinen Fall mit der Köderstation spielen lassen.

Köderstationen nicht gewaltsam öffnen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Augen: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch keine schädlichen Wirkungen erwartet.

Haut: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch keine schädlichen Wirkungen erwartet.

Einatmen: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch keine schädlichen Wirkungen erwartet.

Verschlucken: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch keine schädlichen Wirkungen erwartet.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste nicht in die Kanalisation gelangen lassen, sondern - wie auch sonstige Abfälle (z. B. leere Verpackungen, gebrauchte Kartonagen) - sammeln und einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und

Schädlingsbekämpfungsmitteln.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Die Lagerstabilität beträgt 33 Monate (Bei Aufbewahrung unter Umgebungsbedingungen in Ameisenköderstationen aus Polystyrol).

Nach Aktivierung Köderstationen nach 3 Monaten oder wenn leer austauschen.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Vor Regen schützen.

Pyrethroide können Parästhesie (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung) verursachen.
Sollten die Symptome anhalten: Ärztlichen Rat einholen.

Kapitel 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 1

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Ameisenköder C1	Absatzmarkt: AT
Zulassungsnummer	AT-0021447-0001 1-1	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1R-trans-Phenothrin	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarboxylate	Wirkstoff	26046-85-5	247-431-2	0,105

Kapitel 1. META-SPC 2 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. META-SPC 2 Identifikator

Identifikator	Meta SPC: Meta SPC 2
---------------	----------------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-2
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
----------------	--

Kapitel 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 2

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 2

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1R-trans-Phenothrin	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarboxylate	Wirkstoff	26046-85-5	247-431-2	0,073 - 0,105 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 2

Formulierungsart(en)	RB Fertigmöder
----------------------	----------------

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 2

Gefahrenhinweise	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung EUH208: Enthält <name of sensitising substance>. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise	P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen. P501: Behälter in dem Hausmüll - entsprechend den örtlichen/regionalen/nationalen Bestimmungen - entsorgen.

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. Verwendungsbeschreibung 1

Tabelle 1. Gebrauchsfertiger Ameisenköder in Einzelköderstationen oder in thermogeformten Kapseln

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	---
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Lasius niger</i> Trivialname: Sonstige: Schwarze Wegameise Entwicklungsstadium: Erwachsene
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Außenverwendung Innenbereich Außenbereich: im Umfeld von Gebäuden
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: # Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in Köderstationen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Siehe Abschnitt zu Anzahl und Zeitpunkt der Anwendungen in der relevanten Meta-SPC Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Ein oder zwei Köder je 10 m ² Einzelköderstation: Entspricht einer Dosis von 0,005 bis 0,0105 g/10 m ²), je nachdem, ob 1 oder 2 Köderstationen/10 m ² verwendet werden. Thermogeformte Kapsel: Entspricht bei Produkt Ameisenköder einer Dosis von 0,0037–0,0073 g/10 m ² und bei Produkt Ameisenköder Extra einer Dosis von 0,0049–0,0098 g/10 m ² , je nachdem, ob 1 oder 2 Köderstationen/10 m ² verwendet werden. Die Köderstation alle drei Monate oder wenn sie leer ist austauschen.
Anwenderkategorie(n)	Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Einzelköderstation enthält 5 g Köder Material: Polystyrol Produkt: Ameisenköder C2 Thermogeformte Kapsel enthält 5 g Köder Die Verpackung besteht aus durchsichtigem thermophilem PET/PE/EVOH/PE, mit einer Versiegelungsfolie aus Aluminium zum Verschließen. Produkte: Ameisenköder und Ameisenköder Extra Eine Packung enthält mehrere Köderstationen.

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 2

5.1. Gebrauchsanweisung

Anweisungen für einzelne Köderstationen:

Laschen an der Seite der Köderstation entfernen.

Köderstation vor Regen geschützt auf einer ebenen Oberfläche in der Nähe des Ameisennestes oder an einer Ameisenstraße aufstellen.

Ein oder zwei Köderstationen je 10 m² verwenden.

Danach die Köderstation(en) für mindestens eine Woche unverändert an diesem Platz lassen.

Nach 4 Wochen sollten die Ameisen verschwunden sein.

Anweisungen für einzelne Köderstation (Typ thermogeformte Kapsel):

Den durchsichtigen Deckel abnehmen.

Köderstation in waagerechter Stellung auf einer ebenen Oberfläche entlang den von den Ameisen genutzten Pfaden oder an einem vor Regen geschützten Ort in der Nähe des Nests aufstellen.

Ein oder zwei Köderstationen je 10 m² verwenden.

Die Köderstation aktivieren. Dazu die Gelkapsel fest nach unten drücken. Den durchsichtigen Deckel wieder anbringen, damit kein Regen in die Kapsel gelangen kann.

Danach die Köderstation(en) für mindestens eine Woche unverändert an diesem Platz lassen. Nach 4 Wochen sollten die Ameisen verschwunden sein.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht an Orten einsetzen, an denen die Köderstation mit Lebensmitteln in Kontakt gelangen könnte.

Von Kindern und Haustieren fernhalten und außerhalb ihrer Reichweite aufstellen.

Kinder auf keinen Fall mit der Köderstation spielen lassen.

Köderstationen nicht gewaltsam öffnen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Augen: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch keine schädlichen Wirkungen erwartet.

Haut: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch keine schädlichen Wirkungen erwartet.

Einatmen: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch keine schädlichen Wirkungen erwartet.

Verschlucken: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch keine schädlichen Wirkungen erwartet.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste nicht in die Kanalisation gelangen lassen, sondern - wie auch sonstige Abfälle (z. B. leere Verpackungen, gebrauchte Kartonagen) - sammeln und einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und

Schädlingsbekämpfungsmitteln.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Die Lagerstabilität beträgt für die Produkte „IRD-08002“ und „J-70021“ 31 Monate und für das Produkt „TP-050-C2“ 33 Monate (Bei Aufbewahrung unter Umgebungsbedingungen in Ameisenköderstationen aus durchsichtigem thermophilem PET/PE/EVOH/PE, mit einer Versiegelungsfolie aus Aluminium zum Verschließen).

Nach Aktivierung Köderstationen nach 3 Monaten oder wenn leer austauschen.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Vor Regen schützen.

Pyrethroide können Parästhesie (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung) verursachen.

Sollten die Symptome anhalten: Ärztlichen Rat einholen

Kapitel 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 2

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Ameisenköder C2	Absatzmarkt: AT
Zulassungsnummer	AT-0021447-0002 1-2	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1R-trans-Phenothrin	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl- 3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarboxylate	Wirkstoff	26046-85-5	247-431-2	0,105
Parmetol D11 (BIT)	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	Non-nicht-Wirksamer Stoff	2634-33-5	220-120-9	0,46

7.2. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Ameisenköder Extra	Absatzmarkt: AT
Zulassungsnummer	AT-0021447-0003 1-2	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1R-trans-Phenothrin	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl- 3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarboxylate	Wirkstoff	26046-85-5	247-431-2	0,098
Parmetol D11 (BIT)	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	Non-nicht-Wirksamer Stoff	2634-33-5	220-120-9	0,14

7.3. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Ameisenköder	Absatzmarkt: AT
	Citin Ameisenfalle	Absatzmarkt: AT
Zulassungsnummer	AT-0021447-0004 1-2	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1R-trans-Phenothrin	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl- 3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarboxylate	Wirkstoff	26046-85-5	247-431-2	0,073

Parmetol D11 (BIT)	1,2- Benzisothiazol-3(2H)- on	Non-nicht Flüchtiger Stoff	2634-33-5	220-120-9	0,14
-----------------------	-------------------------------------	-------------------------------	-----------	-----------	------

Kapitel 1. META-SPC 3 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. META-SPC 3 Identifikator

Identifikator	Meta SPC: Meta SPC 3
---------------	----------------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-3
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
----------------	--

Kapitel 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 3

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 3

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1R-trans-Phenothrin	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarboxylate	Wirkstoff	26046-85-5	247-431-2	0,073 - 0,105 % (w/w)
Parmetol D11 (BIT)	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	Non-nicht wirksamer Stoff	2634-33-5	220-120-9	0,13 - 0,46 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 3

Formulierungsart(en)	RB Fertigmöder
----------------------	----------------

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 3

Gefahrenhinweise	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung EUH208: Enthält <name of sensitising substance>. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise	P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen. P501: Behälter in /Inhalt dem Hausmüll - entsprechend den örtlichen/regionalen/nationalen Bestimmungen - entsorgen.

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. Verwendungsbeschreibung 1

Tabelle 1. Gebrauchsfertiger Ameisenköder in Doppelköderstationen

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	---
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Lasius niger Trivialname: Sonstige: Schwarze Wegameise Entwicklungsstadium: Erwachsene
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Außenverwendung Innenbereich Außenbereich: um Gebäude
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: # Anwendung als gebrauchsfertige Doppelköderstation
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Siehe Abschnitt zu Anzahl und Zeitpunkt der Anwendungen in der relevanten Meta-SPC Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Ein bis zwei Köder je 10 m ² . Dies entspricht Wirkstoffkonzentrationen von 0,0059–0,0119 g/10 m ² , je nachdem, ob 1 oder 2 Köder/10 m ² verwendet werden. Die Köderstation alle drei Monate oder wenn sie leer ist austauschen.
Anwenderkategorie(n)	Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Doppelköderstation mit 2 Kammern (Hohlräumen), die Köder enthalten. Kammer 1 enthält 5 g Köder und Kammer 2 enthält 0,65 g Köder. Material: Polystyrol. Eine Doppelköderstation enthält 2 Produkte: Global Doppel-Ameisenköder / Doppel-Ameisenköder / Citin Ameisenköder (für Kammer 1) und Global Doppel-Ameisenköder / Doppel-Ameisenköder / Citin Ameisenköder (für Kammer 2) Eine Packung enthält mehrere Köderstationen.

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 3

5.1. Gebrauchsanweisung

Suchen Sie die geriffelte Lasche an der Köderstation.

Drücken Sie die Lasche nach oben und unten, bis diese abbricht. Entsorgen Sie die Lasche, nachdem diese von der Köderstation entfernt wurde.

Köderstation vor Regen geschützt auf einer ebenen Oberfläche in der Nähe des Ameisennestes oder an einer Ameisenstraße aufstellen.

Ein oder zwei Köderstationen je 10 m² verwenden.

Danach die Köderstation(en) für mindestens eine Woche unverändert an diesem Platz lassen.

Nach 4 Wochen sollten die Ameisen verschwunden sein.

Wechseln Sie die Köderstation alle 3 Monate aus oder wenn die Köderstation leer ist.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht an Orten einsetzen, an denen die Köderstation mit Lebensmitteln in Kontakt gelangen könnte.

Von Kindern und Haustieren fernhalten und außerhalb ihrer Reichweite aufstellen.

Kinder auf keinen Fall mit der Köderstation spielen lassen.

Köderstationen nicht gewaltsam öffnen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Augen: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch keine schädlichen Wirkungen erwartet.

Haut: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch keine schädlichen Wirkungen erwartet.

Einatmen: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch keine schädlichen Wirkungen erwartet.

Verschlucken: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch keine schädlichen Wirkungen erwartet.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste nicht in die Kanalisation gelangen lassen, sondern - wie auch sonstige Abfälle (z. B. leere Verpackungen, gebrauchte Kartonagen) - sammeln und einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und

Schädlingsbekämpfungsmitteln.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Die Lagerstabilität beträgt 33 Monate (Bei Aufbewahrung unter Umgebungsbedingungen in Ameisenköderstationen aus Polystyrol).

Nach Aktivierung Köderstationen nach 3 Monaten oder wenn leer austauschen.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Vor Regen schützen.

Pyrethroide können Parästhesie (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung) verursachen.
Sollten die Symptome anhalten: Ärztlichen Rat einholen.

Kapitel 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 3

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Global Doppel-Ameisenköder (für Kammer 1)	Absatzmarkt: AT
	Doppel-Ameisenköder (für Kammer 1)	Absatzmarkt: AT
	Citin Ameisenköder (für Kammer 1)	Absatzmarkt: AT
Zulassungsnummer	AT-0021447-0005 1-3	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1R-trans-Phenothrin	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarboxylate	Wirkstoff	26046-85-5	247-431-2	0,105
Parmetol D11 (BIT)	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	Non-nicht-Wirksamer Stoff	2634-33-5	220-120-9	0,14

7.2. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Global Doppel-Ameisenköder (für Kammer 2)	Absatzmarkt: AT
	Doppel-Ameisenköder (für Kammer 2)	Absatzmarkt: AT
	Citin Ameisenköder (für Kammer 2)	Absatzmarkt: AT
Zulassungsnummer	AT-0021447-0006 1-3	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1R-trans-Phenothrin	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl-3-(2-	Wirkstoff	26046-85-5	247-431-2	0,105

	methylprop-1-enyl)cyclopropanecarboxylate				
Parmetol D11 (BIT)	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	Non-nicht Hexamer Stoff	2634-33-5	220-120-9	0,46